

?? Schönburg, Fritzko's auf Crimmitzschau Söhne dem Kloster Marienstern 6 Mark Zins in Berzdorf (G. A. Bernstadt) nebst dem Patronatsrecht über die Kirche dasselb.

Fürstentüm. von Knothe, Gesch. d. Oberlausitzer Adels I, S. 486; fehlt bei Tobias.

143.

In der Burg Crimatzhowe am 15. August 1317 bestätigte Fritzko von Schonenburg, Herr in Crimatzhowe die Stiftung einer Frühmesse in der Kirche St. Martini zu Crimatzhowe durch Peter, Pleban in Altstadt Waldenburg, welcher dieselbe zum Seelenheile seines Patron Unarch von Waldenburg und dessen Wittwe Adelheidis, beider Sohn Heinrichs und dessen Gattin Euphemia, sowie zu seinem, seiner Schwester Kunigunde und seiner Eltern Seelenheit mit $3\frac{1}{2}$ Mark jährlichen Zinsen, 1 Mark in Lohma (Groß-Lom), die er von Friedrich von Ponitz und dessen Brüdern erworben hatte, 10 Mark in Lutoldishahn (Leitelshain), die er von der Wittwe der Gebrüder von Eisenberg, 37 Schilling in Rozzelawendorf, die er von Albert von Rotynberg erkaufst hatte, 15 Schilling in Deynharz (Dennheritz bei Meerane) dotirt hatte.

Zeugen: Konrad Trutscheler miles, Konrad, sein Sohn, Heinrich von Rowitz, Erich von Gablence, Dietrich von der Ungewisheit, viri strenui Otto Richter, Johannes Bok und Gerlach, Bürger zu Crimatzhowe.

Agl. Sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden Nr. 2104; Göpfert, Gesch. d. Pleißengrundes S. 29; Limmer, Gesch. des Pleißen. Landes Thl. I, S. 541; Schöttgen und Kreysig, scriptor II, S. 396; Tobias, Regesten S. 37—38; Schönb. Gesch.-Blätter III, 163.

144.

Am 12. Nov. 1317 ist Friedrich von Schönburg Unterkämmerer des Königs von Böhmen bei einer Berathung, die König Johann von Boehmen in Elbogen veranstaltete. Er und andere Getreue rieten dem König, die Aufrührer mit bewaffneter Hand zu züchtigen.

Palacky, Gesch. von Böhmen II, S. 119 ff.; Schötter, Johann Graf von Lengemburg und König von Böhmen 1865, I, S. 198 ff; Pölzel, Karl IV., S. 5; Beckler hist. How. I, 2, 3; Köhler, Münzbelust. 1740, 5 Stück; Stockhardt I, 18. Tobias Regesten S. 38.

145.

18. Nov. 1317. Rex — una cum regina — XIV kalendas